Elisabeth Körner
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Brüderstr. 12; 59555 Lippstadt
kontakt@elisabeth-koerner.de
www.elisabeth-koerner.de

Fragen an die Kandidierenden für das Bürgermeisteramt 2025
vom BDKJ Kreisverband Soest – August 2025

Steckbrief

Name: Elisabeth Körner

Alter: 39 Jahre

Biographie: Lippstädterin: Wohnorte in Overhagen, Benninghausen und Lippstadt Süd

- 2005 Abitur am Gymnasium Schloss Overhagen
- 2005 Heirat und Geburt erster Sohn, Geburt zweiter Sohn 2007
- Mitte 2008 – Mitte 2011
  Studium an der Fachhochschule Südwestfalen am Standort Soest
  zur Wirtschaftsingenieurin (erst Bachelor, dann Master im Verbundstudium)
- Mitte 2011 – Ende 2015
  Programmmanagerin bei Goodrich Ligthing Systems in Lippstadt
  (internationales Multiprojektmanagement für Flugzeugbeleuchtung)
- 2016 -2025
  Standortleiterin bei Schürmann & Weber Schaltanlagen GmbH & Co. KG im Kreis Gütersloh, ein Teil der Gräper-Gruppe (Energietechnikunternehmen)
- seit 2004 Kommunalpolitisch aktiv bei den Grünen (erst auch Grüne Jugend):
  seit 2007 durchgängig Fraktionsmitglied der Grünen in Lippstadt,
  Ratsmitglied von 2009-2011 und seit 2020, seit 2021 Fraktionsvorsitzende,
  seit 2009 Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse (jetzt) Hellweg-Lippe

3 Schwerpunkte:

Lippstadt soll nachhaltig und zukunftssicher sein - so dass bei jeder Entscheidung klar wird, was das für Wirtschaft, Umwelt und soziale Gerechtigkeit bedeutet, damit Lippstadt langfristig lebenswert bleibt und sein schon jetzt vorhandenes Potential nutzen.

Verwaltung muss unkompliziert sein, für den Menschen da sein, dazu gehört auch Digitalisierung – mit kurzen Wegen, klaren Infos und echter Beteiligung von allen, egal ob jung oder alt.

Ich setze mich für konsequenten Natur-, Umwelt- und Klimaschutz ein, damit wir besser auf Wetterextreme eingestellt sind. Dafür müssen wir auf 100% erneuerbare Energien setzen, die Wärmewende angehen, nachhaltig bauen und sanieren und die Stadt so aufstellen, dass wir uns weniger mit dem Auto bewegen müssen.

Elisabeth Körner
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Brüderstr. 12; 59555 Lippstadt
kontakt@elisabeth-koerner.de
www.elisabeth-koerner.de

1. Frage:

Wie stehen Sie zu dem Thema Mitbestimmung von Jugendlichen/ jungen Erwachsenen in Bezug auf… - Politische Entscheidungen - Zukunftsgerichtete Umweltpolitik - Jugendgerechte Erlebnisräume

Demokratie muss gelernt und von allen gelebt werden. Umso wichtiger ist es das junge Menschen echte Mitbestimmung erleben – egal in welchem Alter.
Schon im Kindergartenalter können sie zum Beispiel bei Umbauten von Spielplätzen mitdenken, mitreden und mitgestalten.
Ich setze mich weiter, für den leider aktuell nicht mehr existenten, Schülerhaushalt ein. Wenn Projekte in der Schule eigenständig durch die Schüler*innen umgesetzt werden, entsteht ein neues unverzichtbares Verständnis von Verantwortung bei Kindern und Jugendlichen.
In der bereits existenten „Ideenstadt“-Plattform können zukünftig auch weitere jugendrelevante politischen Entscheidungen durch die Jugendlichen selbst mitgestalten werden. Es ist unsere Pflicht die jungen Menschen dahingehen zu informieren, motovieren und aktivieren.
Ich setze mich mit Nachdruck dafür ein, dass endlich ein Jugendparlament in Lippstadt entsteht.

2. Frage:

Wie stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellen Themen und Fragenstellungen von Jugendlichen & jungen Erwachsenen im Blick haben?

Durch meine Kinder im jungen erwachsenen Alter bin ich auch durch ihre Freundeskreise bei vielen aktuellen Themen informiert. Damit ich nicht nur in einer bestimmten „Blase“ informiert bin, wird ein unverzichtbarer Baustein meiner Amtszeit der regelmäßige Austausch mit den Menschen aller Generationen bei Gesprächen in der Kernstadt und den Ortsteilen sein, auch in den Schulen. Ein Jugendparlament ist für unser Handeln aus meiner Sicht wichtig, denn die jungen Menschen sind die Experten ihrer Generation - unserer Zukunft. Sie gehören auf Augenhöhe mit an den politischen Verhandlungstisch.

Elisabeth Körner
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Brüderstr. 12; 59555 Lippstadt
kontakt@elisabeth-koerner.de
www.elisabeth-koerner.de

3. Frage:

Wie haben Sie sich bis jetzt und wie wollen Sie sich in Zukunft konkret für die Interessen von Jugendlichen & jungen Erwachsenen einsetzen? Nennen Sie uns greifbare Ziele und Vorhaben!

Die Schulen in Lippstadt sind, im Vergleich zu Schulen in vielen anderen Kommunen, ganz gut in Schuss und darum müssen wir weiter, konsequent wie geplant investieren und sanieren.
Nach der Schulzeit braucht es gute Ausbildungsplätze dafür setze ich mich ein, dass wir die Unternehmen in Lippstadt durch die Wirtschaftsförderung unterstützen.
Jede Person möchte als erwachsene auf eigenen Beinen stehen und ausziehen, damit das geht brauchen wir in Lippstadt mehr bezahlbare Wohnungen. Ich setze mich auch ganz konkret, auch durch die Unterstützung unserer Wohnungsbaugenossenschaft (GWL), für eine Mischung von Bauflächen ein.
Die Erreichbarkeit von Angeboten muss gegeben sein, deshalb braucht es gute Busverbindungen auch zu späteren Uhrzeiten und mehr und besser ausgebaute Radwege.
Auch in der Nähe, will ich Angebote von Jugendtreffs und Sport, egal ob zentral in der Stadt und auf den Dörfern, ermöglichen.
Der Familienpass lässt Menschen an Angeboten teilnehmen, denen wenig Geld zur Verfügung steht, das ist ein freiwilliges Angebot der Stadt, und werde dies auf jeden Fall erhalten.